

Bericht Berufsfeld Automation

Im Kurs „Projektmanagement“, welcher im 3. Lehrjahr stattfindet, hat der Lernende die Aufgabe eine Automations-Teilprüfungsanlage zu erweitern. Diese Arbeit wurde von seinem Kollegen im oberen Lehrjahr ein Jahr zuvor initialisiert. In der diesjährigen Aufgabenstellung ging es darum, die Anlage um zwei Sortierfunktionen zu erweitern. Wobei die Programmierung der Anlage nun einige Möglichkeiten mehr bieten sollte. Auch die neue Programmierung war Teil der Aufgabenstellung. Da die Anlage bereits bestand, war eine der grössten Herausforderungen, mit den bestehenden Dimensionsverhältnissen eine kompakte Lösung zu entwickeln.

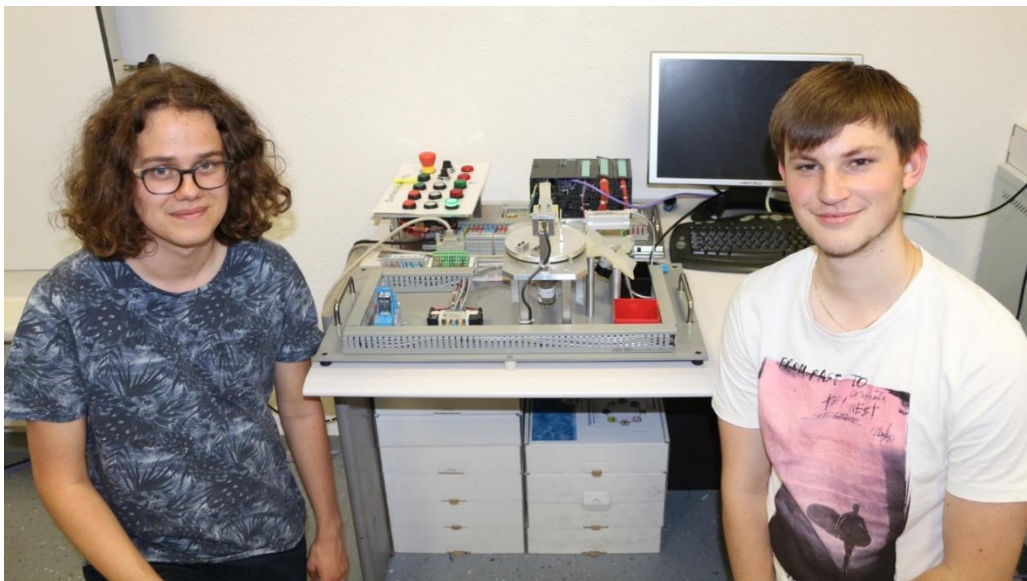
Es war ein sehr ambitioniertes Projekt bei einem Zeitfenster von 12 Arbeitstagen.

Der Lernende führte von der Ideensammlung bis zur Inbetriebnahme alle Tätigkeiten aus. Dies beinhalteten:

- entwickeln
- konstruieren
- Zeichnungsableitungen erstellen
- Teile selber fertigen
- Teile in Auftrag geben
- Norm- und Einkaufsteile bestellen
- alle Termine koordinieren
- Baugruppe montieren und in Betrieb nehmen
- Fehlersuche/Störungsbehebung und die Programmierung

Der Lernenden war in einer Person Projektleiter, Entwickler, Konstrukteur, Automatiker, Qualitätsprüfer und Programmierer. Alle diese Tätigkeiten erfordern nicht nur ein sehr breites Fachwissen, sondern setzen sehr gute Kenntnisse der verwendeten Software von Solidworks und Siemens TIA Portal voraus.

Die breite Grundausbildung der Automatiker/in EFZ war in diesem Projekt vollumfänglich ersichtlich. Die grösste Herausforderung für den Lernenden war die neue Aufgabe als Projektleiter. Alle Fäden in der Hand zu halten und die terminliche Vorausplanung war komplett neu und dementsprechend schwierig. Nichtsdestotrotz wurden die diversen Herausforderungen und Problematiken mit grossem Elan und Einsatz gemeistert. Die gefertigte Anlage wird im kommenden Betriebsjahr für die Teilprüfungsvorbereitung eingesetzt und wird eine anspruchsvolle „Musterprüfung“ sein.



SPS-Anlage entwickelt und gefertigt von Andri Meli, 3. Lehrjahr und Silas Stark, 2. Lehrjahr

Christoph Hauser, Teamleiter Mechanik/Automation